

# Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **31.03.2021**

in der Johann-Windsteig-Halle Ringelsdorf-Niederabsdorf

Beginn: 19.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 20.00 Uhr

25.03.2021 durch Kurrende

## Anwesend waren:

Bürgermeister

Schaludek Peter

Vizebürgermeister

Pfarr Manfred

GGR. Kadlec Günter

GGR. Schindler Gerhard

GGR. Hinczica Marliese

GR. Friedrich Gabriele

GR. Weigert Laura

GR. Bock Lukas

GR. Zieba Günther

GR. Osabal Franz

GR. Krenn Florian

GR. Fembek Walter

GR. Taibl Roland

GR. Welk Hannes

GR. Bamer Hermann

Entschuldigt abwesend: GGR. Grunsky Markus, GR. Somos Sandra,

GR. Taibl Thomas, GR. Römer Hilde

Nicht entschuldigt abwesend: ---

Anwesend waren außerdem:

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

- 1.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2021 – Genehmigung
- 2.) Reinigung des Kanalnetzes – Beschlussfassung
- 3.) Vergabe Straßenreinigung – Beschlussfassung
- 4.) Adaptierung Bushaltestelle Ringelsdorf - Beschlussfassung
- 5.) Unbefristetes Dienstverhältnis Reinigungskraft – Beschlussfassung
- 6.) Resolution Aktion 40.000 – Beschlussfassung
- 7.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 30.03.2021 – Kenntnisnahme
- 8.) Rechnungsabschluss 2020 – Beschlussfassung
- 9.) Eröffnungsbilanz 2020 – Beschlussfassung

**Verlauf der Sitzung:**

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 15 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

**Der Bürgermeister berichtet vor Eingang in die Tagesordnung:**

- 2021 ist kein Bedarf an einer Ferienbetreuung in der VS

**Der Gemeindevorstand hat am 24.03. 2021 getagt und folgende TOP bearbeitet:**

- Ankauf zweier Stehpulte
- Förderansuchen Fischereiverein Zander
- Ankauf eines Autoanhängers
- Geräte-Reparatur im Turnsaal
- Erstellung der TO für GR Sitzung

**Tagesordnung:****ad 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2020 – Genehmigung**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2020 wurde erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu dem Protokoll gibt es keine schriftlichen Einwendungen oder Ergänzungen.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll vom 17.12.2020 zu genehmigen.**

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 2) Reinigung des Kanalnetzes – Beschlussfassung**

Im Jahr 2014 haben wir begonnen, unsere Kanalisation abwechslungsweise in unseren Katastralgemeinden zu reinigen. Heuer soll wieder in der KG Ringelsdorf sowie der Kanalstrang entlang zum Teichzulauf gereinigt werden. Es liegen Kostenvoranschläge von den Firmen Hydro Ingenieure und Poyss mit 84,50 €/h und der Firma Reinbold mit 80,60 €/h vor. Die Kanalreinigung soll logischerweise nach der Straßenreinigung durchgeführt werden.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die Reinigung der Kanalstränge des Kanalnetzes in der KG Ringelsdorf, sowie der Kanal entlang des Teichzulaufs soll von der Firma Reinbold durchgeführt werden.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 3) Vergabe Straßenreinigung – Beschlussfassung**

Sowie jedes Jahr sollen unsere Straßen von den restlichen Streumaterialien gereinigt werden. Es liegen Kostenvoranschläge von den Firmen KDW mit 86,10 €/h und Reinbold mit 67,40 €/h vor.

**Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die Straßenreinigung im gesamten Gemeindegebiet soll von der Firma Reinbold durchgeführt werden.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 4) Adaptierung Bushaltestelle Ringelsdorf – Beschlussfassung**

Im Zuge einer Befahrung vom Land NÖ – Abteilung RU6 Verkehrsrecht, wurde der Zustand aller Bushaltestellen im Verkehrsverbund Ost Region durch einen Amtssachverständigen für öffentlichen Verkehr erhoben und beurteilt. Die Beurteilung erfolgt nach dem Stand der Technik und für den Betrieb erforderlichen technischen Notwendigkeiten. Im Focus stehen dabei die Sicherheit der Fahrgäste und die Barrierefreiheit zu gewährleisten. Für die Maßnahmen ist die jeweilige Standortgemeinde zuständig. Sowohl baulich als auch finanziell.

In unserem Gemeindegebiet gibt es lediglich bei der Haltestelle vor dem Gemeindeamt eine Maßnahme zu treffen. Die vorhandene Auftrittfläche ist zu kurz und auf eine Breite von min. 1,5 m und auf eine Länge von 12 m zu erweitern. D.h. der Grünstreifen links neben dem Wartehäuschen soll staubfrei gemacht, sprich asphaltiert werden. Dazu liegt aus Zeitmangel nur ein Kostenvoranschlag von der Firma Pittel & Brauswetter im Betrage von € 2.466,-- inkl. Ust. vor.

**Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Die Bushaltestelle Ringelsdorf in Fahrtrichtung Niederabsdorf soll von der Firma Pittel & Brausewetter vorschriftsmäßig adaptiert werden.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

#### **ad 5.) Unbefristetes Dienstverhältnis Reinigungskraft – Beschlussfassung**

Daniela Drulak wurde letztes Jahr vom Gemeindevorstand befristet für 6 Monate aufgenommen. Da sie ihre Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit Aller erledigt, soll ihr Vertrag in ein unbefristetes Dienstverhältnis übergehen.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Das Dienstverhältnis von Daniela Drulak soll von einer Befristung in ein unbefristetes übernommen werden.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

#### **ad 6) Resolution Aktion 40.000 – Beschlussfassung**

Aufgrund der explodierenden Arbeitslosen Zahlen durch Corona gibt es eine Resolution zur Unterstützung und Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt. Es sollen 40.000 öffentlich finanzierte, neue Arbeitsplätze in öffentlichen Einrichtungen, gemeinnützigen Vereinen und sozialen Unternehmen geschaffen werden.

**Der Bürgermeister stellt Namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf unterstützt die Resolution zur Aktion 40.000.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 7.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 30.03.2021 - Kenntnisnahme**

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht über die letzte Gebarungsprüfung.

GR. Krenn bringt das Protokoll über die Gebarungsprüfung vom 30.03.2021 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

**Der Bürgermeister dankt GR. Krenn Florian für seine Ausführungen und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Der Berichte des Prüfungsausschusses vom 30.03.2021 wird zur Kenntnis genommen.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 8.) Rechnungsabschluss 2020 – Beschlussfassung**

Der Rechnungsabschluss 2020 ist erstellt und den Fraktionen zugegangen. Er ist in der Zeit von 18.03.2021 bis 31.03.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es sind keine Erinnerungen dazu abgegeben worden. Es ist der erste Rechnungsabschluss in dieser Form, da sich mit 2020 die kommunale Buchhaltung geändert hat. Der Bürgermeister beantwortet noch einige Fragen.

GGR. Schindler: Absehbare Budgetüberschreitungen sollten schon während des Jahres im Gemeinderat beschlossen werden.

**Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:**

„Der Rechnungsabschluss 2020 wird mit allen Abweichungen und Überschreitungen genehmigt.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

**ad 9.) Eröffnungsbilanz 2020 – Beschlussfassung**

Die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) sieht neue, einheitliche Regeln für die Haushaltsführung von Bund, Ländern und Gemeinden vor. Die Umsetzung erfolgte mit Beginn des Jahres 2020.

Spätestens bis zur Vorlage des RA 2020 ist die Eröffnungsbilanz zu beschließen. Die VRV 2015 gibt genaue Kriterien vor, nach denen die Eröffnungsbilanz sowie in weiterer Folge die Rechnungsabschlüsse zu erstellen sind.

Entscheidend ist, dass wir jetzt nicht nur einen Einnahmen- und Ausgabenhaushalt darstellen, so wie früher in der Kameralistik, sondern auch Vermögensveränderungen.

Die Eröffnungsbilanz bildet den Status des Vermögens zum Stichtag 01.01.2020 ab. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 03.07.2019 wurden die Bewertungsätze beschlossen. Die Eröffnungsbilanz weist Aktiva und Passiva in Höhe von jeweils € 9.097.640,15 aus. Zu den Aktiva gehören lang- und kurzfristige Vermögen (Grundstücke, Gebäude, Straßen, ABA, WVA, Beteiligungen, Forderungen, liquide Mittel), die Passiva setzen sich aus Fremdmitteln (Finanzschulden, Verbindlichkeiten), Rückstellungen, Investitionszuschüsse und dem Eigenkapital als Ausgleichsposten zusammen.

**Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:**

„Die Eröffnungsbilanz 2020 wird in der vorgelegten Form beschlossen.“

**Abstimmung:** 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am  
genehmigt\*) – abgeändert\*) – nicht genehmigt\*).

2021

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat